

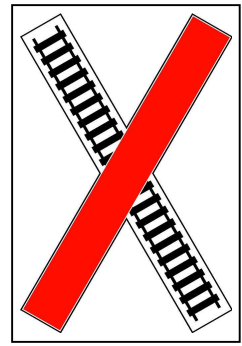
Aktionsbündnis

Für

Die

Ostheide

- Gegen Neubautrassen der Bahn-



Pressemitteilung Nr. 2

19.09.2014

Eine Region steht auf und sagt: **ICE? ... Nee!!!!**

Die Ostheide-Region von Ashausen – Winsen über Lüneburg, Wriedel, Eimke, Uelzen bis hin nach Suderburg und Unterlüß ist in Aufruhr. Kreuze und nachempfundene Triebköpfe von ICE-Zügen „zieren“ bereits vielfach den geplanten Trassenverlauf der Neubaustrecken der DB. Diese Aktionen zeigen schon jetzt in unserer noch intakten Kultur- und Naturlandschaft, mit welcher furchtbaren Schnitten Mensch, Natur und Landwirtschaft rechnen müssen, wenn es zum Neubau kommt.

Dieses soll nicht unwidersprochen geschehen. Daher ruft das *Aktionsbündnis für die Ostheide* zu einer Großdemonstration auf, um der Politik als Auftraggeber und der DB als Planer, Gutachter und späterem Betreiber zu zeigen, dass sich die Menschen und ihre berechtigten Interessen völlig abgekoppelt fühlen.

Kommt mit Plakaten, Trillerpfeifen, Sirenen und anderen wohlklingenden Instrumenten nach Uelzen vor die Stadthalle, wo die Kommunikationspolitik der DB wohl zum ersten Mal auf eine harte Bewährungsprobe gestellt wird, weil sie bisher die betroffenen Menschen in ihr Konzept nicht einbezogen hat. Macht durch vielhundertfache Beteiligung deutlich, dass die Menschen das Versprechen eines Bürgerdialogs auch ernst nehmen und einfordern.

Wer sich noch einem Trecker- und Motorradkorso durch Uelzen anschließen möchte, soll sich zur Koordination bei Christoph Bodin, Ruf: 01701222253, melden. Ungefähr 40 Ackerschlepper-Piloten und auch eine auffällige Zahl von Motorradfahrern bekunden bereits jetzt durch ihre Teilnahme die tiefe Betroffenheit und ihre Ablehnung gegenüber den Trassenplanungen.

Kommt am **Donnerstag, 25.09.2014 um 16 Uhr** auf den Schützenplatz vor der Stadthalle. Wir begrüßen dort alle an der Info-Veranstaltung Teilnehmenden mit einem entsprechenden „Konzert“ und zeigen damit Flagge.

Teilnehmer für den motorisierten Korso treffen sich bereits ab 15:00 Uhr auf dem Albrecht-Thaer-Gelände, um den Demonstrationzug der Fahrzeuge durch Uelzens Innenstadt zusammenzustellen und zu organisieren.

DB Neubau ist Raubbau. Zeigt euren Unmut, seid am 25igsten dabei!

Verantwortlich i. S. d. P.: F. Kaune als Schriftführer & Pressesprecher der BI